Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 14 420
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander Morlang (PIRATEN)

vom 21. August 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. August 2014) und **Antwort**

Software und Schnittstellen der Vergabeplattform Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Softwarekomponenten werden zum Betrieb der Vergabeplattform Berlin eingesetzt?

Frage 2: Ist der Quellcode der Softwarekomponenten verfügbar und handelt es sich um offenen Quellcode?

Antwort zu 1. und 2.: Bei der Vergabeplattform handelt es sich um eine web-basierte Lösung. Sie enthält eine Komponente zur Veröffentlichung von Bauvorhaben (Bekanntmachungsassistent und VergabeInfo) und eine Komponente zur vollständigen elektronischen Bearbeitung einer Vergabe - vom Einstellen der Vergabeunterlagen, über den Download der Vergabeunterlagen, Upload des Angebotes, Prüfung und Wertung der Unterlagen bis hin zur abschließenden Beauftragung. Diese Komponenten sind in php geschrieben. Der Quellcode liegt in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vor, er ist aber lizenzrechtlich geschützt. Technische Basis des Betriebs sind die OpenSource-Produkte Debian Linux, Apache, PHP, Postgres, OpenOffice.

Frage 3: Unterstützt die Vergabeplattform Berlin offene Dokumentenformate und verfügt sie über offene und standardisierte Schnittstellen?

Antwort zu 3.: Die von der Vergabeplattform erstellten Dokumente werden im pdf-Format, die Leistungsverzeichnisse in dem im Bauwesen üblichen standardisierten und maschinenlesbaren GAEB-Format veröffentlicht. Die Vergabeplattform unterstützt außerdem die Bereitstellung von anderen offenen Dateiformaten. Es existiert eine von der RIB Software AG freigegebene Fernsteuerschnittstelle (eVergabe Connector) zur Vergabeplattform. Mit dieser Schnittstelle sind Fremdsysteme in der Lage mit der Plattform zu interagieren.

Frage 4: Sind die auf der Plattform veröffentlichten Informationen gemeinfrei? Falls nein, welchen Lizenzbestimmungen unterliegen sie?

Antwort zu 4: Die veröffentlichten Informationen sind gemeinfrei.

Frage 5: Findet ein Datenaustausch mit anderen Vergabeplattformen (beispielsweise auf Bundes- oder EU-Ebene) statt?

Antwort zu 5: Die Berliner Vergabeplattform ist mit den Plattformen des Bundes und der Europäischen Union (EU) verknüpft. Die Metadaten der Veröffentlichungen werden automatisch an die anderen Plattformen übertragen, so dass die Informationen zu beabsichtigten Berliner Ausschreibungen automatisch auch über die Plattformen des Bundes und der EU abgerufen werden können.

Frage 6: Ist geplant, die Vergabeplattform mit dem Datenportal Berlins zu verknüpfen?

Antwort zu 6: Eine Verlinkung ist möglich, aber zurzeit noch nicht realisiert.

Frage 7: Werden die Bekanntmachungen, die aktuell hauptsächlich als PDF verfügbar sind, zukünftig auch in offenen maschinenlesbaren Formaten (bspw. JSON oder XML) bereitgestellt?

Antwort zu 7: Ja, die Vergabeplattform ist in der Lage, die beinhaltenden Daten in maschinenlesbare Formaten - z.B. für die EU-Bekanntmachungen – auszugeben.

Berlin, den 11. September 2014

In Vertretung

R. L ü s c h e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Sep. 2014)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.